



Bergvesenet

Postboks 3021, 7002 Trondheim

Rapportarkivet

Bergvesenet rapport nr BV 3882	Intern Journal nr	Internt arkiv nr	Rapport lokalisering Trondheim	Gradering
Kommer fra ..arkiv	Ekstern rapport nr	Oversendt fra	Fortrolig pga	Fortrolig fra dato:
Tittel Rapport ueber Untersuchungsarbeiten in Hakedal, 15 - 31 mai 1908.				
Forfatter		Dato 31.05 1908	Bedrift Bergverksaktieselskapet Norge A/S	
Kommune Nittedal	Fylke Akershus	Bergdistrikt Østlandske	1: 50 000 kartblad	1: 250 000 kartblad
Fagområde Geologi	Dokument type		Forekomster	
Råstofftype Malm/metall	Emneord			
Sammendrag				

Maí 15-31-1908

R A P P O R T 21

der Untersuchungsarbeiten in Hakedal.

Das Belegschaft ist von 75-88 Mann vergrössert. Hiervon sind:

als Aufsicht 3 Mann beschäftigt gewesen.

Schmiede u. Reparaturen	4	--
Zimmermannen	4	--
Bohrmaschinenbedienung	10	--
Wegarbeiter u. Diverse	13	--
Beurlaubt od. krank	3	--
Hauer, Schlepper od. Maschinenwärter		
Kongen	10	--
Røros	5	--
Erdmann	24	--
Kavlebrua	6	--
Lob	6	--

88

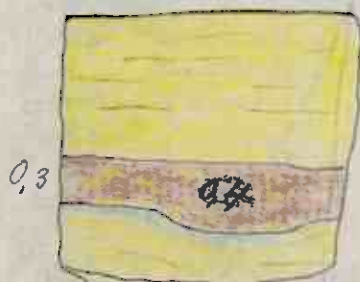
Das Schneeschmelzen ist jetzt grösstenteils zu Ende, und wir haben die Wegarbeit wieder angefangen, um den Weg nach Kongen rasch fertig zu machen, indem man dorthin Kohle fahren muss.

Die Diamantbohrmaschine. Bohrloch 5 bei Røros wurde bis 20 M. niedergebohrt, jedoch an dieser Stelle ohne Erz zu finden. Man hat das Bohrloch 6 in der Nähe angefangen; hier hat man sofort gutes Erz gefunden und schon 3,0 M. darin gebohrt.

Kongen.

Die Gesenke 2.2 wurde nach 0,5 M. niedergetrieben.

Dann wurde die Gesenke vorläufig geschlossen, weil man zu wenig Kohle hatte um die Pumpe stete gehen lassen zu können. Tot.L. ist 46,65 M. Das Erz steht 0,3 0,4 M. breit an und ist recht gute Blende.

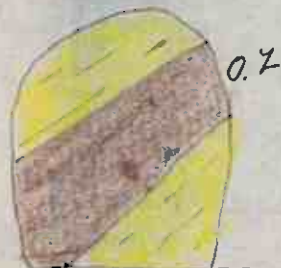




Reros.



Erdmann Gang.



Feldort geg. Sud, 2.2, ist 3,0M. eingetrieben. T.L. ist 5,5M.

Das Ertz steht an in der Sohle und reicht bis zur First Die M. ist wahrscheinlich über 3M. Das Ertz ist sehr reich u. ist in grosse Parteien als derb anzusehen. Das Ertz ist hier nie besser gewesen.

2.2 Feldort geg. Nord, 2.2, ist 2,7M. eingetrieben. Die M. des Er
es ist von 0,2-0,5M. Das Ertz ist sehr gutes Waschertz.

Der Stoll, 2.2, ist 2.5M. eingetrieben. T.L. ist 79,90M. Man
glaubt wieder Ertz im Stolln zu bekommen.

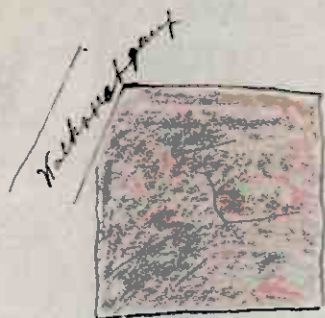
Querschlag geg. Osten ist im eben durchgegangenen Ertzlage
4,35M. eingetrieben. Man hat die ganze Zeit sehr schönes Er
im Orte gehabt. Der Ort steht an wie neben skizziert. Die
M. des Lagers scheint ungef. 2,5M. zu sein. Die Qualität ist
sehr reiches Waschertz.

Die Gesenke, 2.3, ist 2,5M. niedergetrieben, tot. Tiefe ist
38,90M. Die M. ist etwa 0,6M. gewesen. Das Ertz ist eine Zeit-
lang derbe Blende gewesen, augenblicklich aber ist das Ertz
etwas mit Kies gemengt.

Feldort geg. Nord, 2.2, ist 3,65M. eingetrieben. T.L. ist 26,65
M. Die M. ist eine Zeitlang 2,0M. gewesen, alles ungef. derbe
Blende, augenblicklich ist die M. 0,6M. wovon viel derb ist
u. das ubrige gutes Waschertz ist.

Feldort geg. Sud, 2.2, ist 4,4M. eingetrieben. T.L. ist 24,05M.
Die M. ist zw. 0,6u. 0,9M. gewesen, wovon alles derbe Blende
gewesen ist

Querschlag auf dem Liegenden ist vom Orte geg. Sud bis 5,75
M. eingetrieben, jedoch ohne Nebengänge zu finden.



Steigort auf dem C Gang, ist 7,10M. aufgetrieben, t.L. ist 7,5M. Die M. ist etwa 2,5M. wovon alles sehr gutes Waschertz ist, nur wenig mit Kies u. Granat gemengt. Man hat dem in Schachte kreuzenden Kalkspatgange angetroffen. Um Weiter zu bekommen macht man ein Loch dem Kalkspatgange entlang bis zum Schachte.

Kavlebrua Gesenke 2.2 ist 1,5M. niedergetrieben. T.L. ist 40,75M. Das Ertz ist fortwährend ziemlich arme Blendeimpregnation. Es scheint als ob das Granat jetzt einige Meter die Hauptbestand des Lagers ist, indem jetzt grosse Mengen des Mineralen vorhanden ist. Warscheinlich wird dies Verhalten sich doch bald ändern.

Lob. Gesenke 2.2 ist 0,5M. niedergetrieben. T.L. ist 11,05. Die M. ist 0,6M wovon alles sehr gutes Waschertz ist. Die Leistung ist sehr gering wegen des Wassers.



Hakedal 31/5.09.